

GeNussLutz, Deckenpfronn (BW) - Walnussbäume



Betriebssteckbrief

Betriebsleiter: Christian Lutz

Biobetrieb (Bioland)

Ort: Deckenpfronn (Baden-Württemberg)

- 20 ha Bioackerbau (Fruchtfolge -> Klee gras, Hafer, Weizen, Ackerbohnen mit Untersaaten)
- 1.6 ha Grünland
- Agroforstsystem: 1 ha auf Grünland: 85 Walnussbäume (gepflanzt im Januar 2024)
1.3 ha auf Ackerland 56 Walnussbäume (gepflanzt im Januar 2025)
Zwischen den Reihen wird Getreide angebaut
- Knoblauchproduktion
- Zukünftig evtl. Bärlauch als Unterwuchs unter den Bäumen

Der Betrieb wirtschaftet mit einem LPR-Vertrag (Landschaftspflegerichtlinie) – mit entsprechenden Massnahmen wie Stoppelbrache, weite Reihen, Hack-Reglementierung, Förderung von seltenen Ackerwildkräuter

Entstehung des Agroforstsystems

Christian Lutz ist überzeugt, dass es für kleine Betriebe eine große Herausforderung darstellt, wirtschaftlich erfolgreich zu sein – das Agroforstsystem bietet jedoch eine Möglichkeit, zusätzliche Wertschöpfung zu generieren und gleichzeitig das Land ökologisch zu intensivieren. Darüber hinaus stellt das System eine Antwort auf den Klimawandel dar und leistet einen Beitrag zum Bodenaufbau.

Christian Lutz suchte nach einer Lösung, die sowohl in die heutige Zeit passt als auch wirtschaftlich tragfähig ist und lagerfähige Ernten bietet. Das Agroforstsystem erfüllt diese Anforderungen und bietet ihm die Möglichkeit, nachhaltig und ertragreich zu arbeiten



Umsetzung

Die Bäume wurden in einem Abstand von 7 bis 10 Metern zueinander gepflanzt. Vorwiegend wurden lateraltragende Sorten ausgewählt, da diese besser für das Agroforstsystem geeignet sind und eine gute Ernte liefern. Im Gegensatz zu terminaltragenden Sorten bleiben diese Bäume kleiner und weisen einen schlankeren Wuchs auf. Da der Standort Spätfrost gefährdet ist, wurden Sorten gewählt, die dafür geeignet sind: *Franquette* und *Meylanaise*.

Herausforderung

Die größten Herausforderungen im System bestehen vor allem in der zeitintensiven Pflege der Bäume sowie in der Unterwuchspflege, die durch regelmäßiges Mähen sicherzustellen ist. Besonders aufwendig ist das Mulchen rund um die Baumscheibe, das noch in Handarbeit erledigt wird. Diese Aufgaben erfordern viel Aufmerksamkeit und Arbeitskraft, sind jedoch notwendig, um die Bäume gesund und produktiv zu halten.

Besonderheiten des Agroforstsystems

Besonders an diesem Agroforstsystem ist, dass Walnussbäume in deutschen Agroforstsystemen noch relativ selten im großen Stil angebaut werden. Dies stellt eine Innovation dar und gibt dem Betrieb die Möglichkeit, sich mit einer neuen Nische zu positionieren. Walnüsse sind nicht nur wirtschaftlich wertvoll, sondern auch eine hervorragende Ergänzung zu den anderen Pflanzen im System, da sie zur Bodenverbesserung beitragen und eine langfristig stabile Einkommensquelle bieten.

